

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 23.10.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Georg Brechmann, Ratsherr

Herr Ernst Ehmke, Ratsherr

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Frau Sabine Schröer, Ratsfrau

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Vertretung für Herrn Benno Trütken

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Benno Trütken, Beigeordneter

Verhandelt:

Fürstenau, den 23.10.2013,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,

Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Sievers-Over-Behrens, begrüßt die Mitglieder des

Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses, den Pressevertreter, den Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beigeordneter Trütken durch Ratsherrn Thale vertreten wird. Die übrigen Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses sind anwesend.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift SG/SWfA/01/2013 vom 21.02.2013 ist damit genehmigt.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.2)

Punkt Ö 7) I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 sowie
Investitionsprogramm 2012 - 2016
Vorlage: FG 20/004/2013

Einleitend führt Samtgemeindebürgermeister Selter aus, dass dem Landkreis Osnabrück mit Schreiben vom 23.09.2013 der Bericht über die Beschlüsse mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen (Gastschulgeld / Turnhalle Berge) gem. § 4 der Zielvereinbarung zur Weiterleitung an das Nds. Ministerium für Inneres übersandt worden ist. Mitgeteilt wurde auch, dass ein Nachtragshaushaltsplan in Vorbereitung ist und voraussichtlich am 31.10.2013 verabschiedet wird.

Heute wurde vom Landkreis Osnabrück mitgeteilt, dass dieses Schreiben bisher nicht weitergeleitet wurde, da in Sachen Gastschulgeld die Rückmeldungen der betroffenen Kommunen nicht vollständig vorlagen. Das Schreiben mit der Stellungnahme des Landkreises geht nunmehr in den nächsten Tagen an das Land.

Aufgrund der gewährten Entschuldungshilfe sind Maßnahmen mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen mit dem Nds. Ministerium für Inneres abzustimmen. Um hier eine Entscheidung des Landes nicht vorwegzunehmen, muss noch geklärt werden, ob der Nachtragshaushaltsplan bereits am 31.10.2013 beschlossen werden kann.

Zum I. Nachtragshaushaltsplan teilt Samtgemeindeamtsrätin Ahrend mit, dass sich durch die zu erstattenden Gastschulgelder die Entschuldung verzögert. Anhand einer Aufstellung (Anlage) wird der Abbau der Fehlbeträge unter Berücksichtigung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes 2013 im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 dargestellt.

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

- a) Die I. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Fürstenau für das Haushaltsjahr 2013 mit dem ihr zugrunde liegenden I. Nachtragshaushaltsplan, die

in § 1

1. im **Ergebnishaushalt**

1.1 die ordentlichen Erträge um	447.300 €
von	13.952.000 €
auf	13.504.700 €
vermindert,	
1.2 die ordentlichen Aufwendungen um	2.600 €
von	13.952.000 €
auf	13.949.400 €
vermindert,	
1.3 die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit je	5.000.000 €
nicht ändert,	
1.4 das Jahresergebnis um	447.300 €
von	2.606.600 €

auf vermindert,	2.159.300 €
2. im Finanzhaushalt	
2.1 die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit um von auf vermindert,	447.300 € 18.261.800 € 17.814.500 €
2.2 die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit nicht ändert,	15.338.000 €
2.3 die Einzahlungen für Investitionstätigkeit mit nicht ändert,	77.800 €
2.4 die Auszahlungen für Investitionstätigkeit mit nicht ändert,	704.900 €
2.5 die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit mit nicht ändert,	627.100 €
2.6 die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit mit nicht ändert,	687.200 €
2.7 den Finanzierungsmittelbestand um von auf vermindert,	447.300 € 2.236.600 € 1.789.300 €

Nachrichtlich:

- den Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts um von auf vermindert,	447.300 € 18.966.700 € 18.519.400 €
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts mit nicht ändert,	16.730.100 €

in § 2

die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditaufnahmen nicht ändert,

in § 3

den bisherigen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht ändert,

in § 4

den bisherigen Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, nicht verändert,

in § 5

den Hebesatz der Samtgemeindeumlage nicht ändert,

wird genehmigt und als Satzung beschlossen.

- b) Das Investitionsprogramm der Samtgemeinde Fürstenau für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 wird beschlossen.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.5)

Punkt Ö 8) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.5)

Punkt Ö 8.1) Finanzlage der Samtgemeinde Fürstenau

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass dem Protokoll als Anlage die noch nicht geprüften Jahresrechnungen und Bilanzen der Samtgemeinde Fürstenau zum 31.12.2011 und 31.12.2012 beigelegt sind. Die Prüfung der Abschlüsse 2011 und 2012 ist vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück für das Jahr 2014 vorgesehen. Zur Beantwortung von Fragen zu dem vorgelegten Zahlenmaterial steht Samtgemeindeamtsrätin Ahrend jederzeit zur Verfügung.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.5)

Punkt Ö 9) Einwohnerfragestunde

Beigeordneter Spree weist darauf hin, dass die Bundesfahrzeuge für die Feuerwehren bereits im Jahr 2012 ausgeliefert werden sollten. Neues Ziel für die Auslieferung ist jetzt das Jahr 2014. Er erkundigt sich, ob dies realistisch ist.

Von der Verwaltung wird dazu mitgeteilt, dass bisher keine neuen Informationen vorliegen.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.5)

Punkt Ö 10) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.26 Uhr die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

(SG/FWfA/02/2013 vom 23.10.2013, S.5)

